



Kreatives Bollwerk

BEIM MÜNCHNER OSTBAHNHOF ENTSTEHT MIT DEM WERKSVIERTEL-MITTE
EIN TOTAL NEUES KREATIVQUARTIER – MIT GANZ BESONDEREN «SIEDLERN»

Text **TINA BREMER**

Der Weg zum Knödelplatz führt über die einstige Püreelinie und vorbei am ehemaligen Kartoffelgarten. Die Frage, welches Lebensmittel auf dem Werksviertel-Mitte früher einst verarbeitet wurde, erübrigt sich, wirft man einen Blick auf neue und alte Strassennamen. Mehr als 40 Jahre produzierte Pfanni in den alten Fabrikhallen Knödel, Kartoffelstock und Puffer. Bis die Stadt München beschloss, sämtliche Industrie aus dem Stadtzentrum zu verbannen und die Auflagen so erhöhte, dass das Werk umsiedeln musste. Das Gelände aber ist immer noch im Besitz der Familie Eckart – und diese genauso erdverbunden wie die Kartoffel, aus der sie einst ihr Kapital schlug.

Anstatt ihren Grund und Boden teuer zu verkaufen, schloss sie sich mit den Nachbarn (etwa Rohde+Schwarz) zusammen und gründete das Werksviertel. Ein subventioniertes Quartier für Startups und Kreative, gleich hinter den Gleisen des Münchner Ostbahnhofs. 2017 zogen die ersten «Siedler» ein, wie die Mieter liebevoll genannt werden. Seitdem wächst das Viertel und ist im

ständigen Wandel. Herzstück ist der Knödelplatz. Knallig orange wie das Logo von Pfanni leuchtet das Werk 3, auf dessen Dach Walliser Schwarznasenschafe weiden. Auch die Graffiti-Legende Loomit hat hier ihr Studio. Der 52-Jährige nimmt die Spraydose nicht nur selbst in die Hand, sondern ist auch offizieller Kurator und lädt Street-Art-Künstler aus der ganzen Welt ein, sich mit ihren Kunstwerken an den Häuserwänden zu verewigen. «Ich weiss genau, wo und wann wieder eine Fläche frei wird.» Das Container Collective besteht aus alten Übersee-Containern, in die temporär Cafés und Läden eingezogen sind, ein paar Meter weiter wachsen Wohnungen und ein Hotel in die Höhe. In zwei bis drei Jahren findet auf dem Gelände dann auch der Spatenstich für das Konzerthaus statt, die neue Heimat für das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Noch dreht das grösste mobile Riesenrad der Welt dort seine Runden. Von ganz oben hat man eine grandiose Aussicht auf dieses alternative Viertel, dessen kreativer Geist ganz nach unserem Geschmack ist.

ESSEN

01 Sozial

Kunst-Werk-Küche

Inklusion ist das grosse Thema dieses Restaurants. So arbeiten in der Küche und im Service Menschen mit und ohne Behinderungen. Inhaberin Katharina Inselkammer ist auch Wiesn-Wirtin – da kann das Essen ja nur gut sein. Es werden auch Kochkurse angeboten. kunstwerkkuche.de



02 – Guatemuc

02 Authentisch

Guatemuc

Nach Lateinamerika können wir derzeit leider nicht reisen – mit dem Gaumen aber glücklicherweise schon. Im Café Guatemuc wird neben klassischen guatemalteckischen Speisen wie Burritos und Tacos auch Kaffee aus der Hochebene Zentralamerikas serviert. Die durchaus authentische Atmosphäre mit jeder Menge Grünzeugs und viel Holz gibt es gratis dazu. guatemuc.business.site

03 Thaiändisch

Khanittha

Der gute Geschmack liegt wortwörtlich in der Familie: Inspiriert von den thailändischen Restaurants ihrer Mutter Khanittha Frey, ist Tochter Monthi in ihre Fusstapfen getreten und führt ihren Thai-Imbiss im Werksviertel mit genauso viel Liebe und Aroma. Regelmässig bietet sie in ihrem Lokal auch Kochkurse an. khanittha-werksviertel.de



Walliser Schafe in der Almschule.

ALMSCHULE

Auf dem Dach des Werk 3 leben neun ganz besondere Siedler: **WALLISER SCHWARZNASENSCHAFE**. Unter der Aufsicht von Schäfer Nikolas Fricke übernehmen sie die Landschaftspflege des Rasens. Zudem gibt es **BIENENVÖLKER UND EINE AMEISENKOLONIE**. Nach Anmeldung können Schulklassen in der Almschule unter anderem mehr über die Lebensweise der Tiere vor Ort lernen – etwa dass es unter den Ameisen Totengräber gibt, welche die verstorbenen Tiere auf eine Art Friedhof schleppen. Hätten Sie es gewusst? www.almshule.de

TRINKEN

04 Nachhaltig

Montevero Cafebar

Die Kaffeebar bietet exklusiv aus Peru, Indien oder Myanmar kommende Bohnen an, die in der Murnauer Kaffeerösterei im eine Stunde entfernten Murnau am Staffelsee geröstet werden. Ganz nach dem Motto: *Think global, act local*. Dabei wird grossen Wert auf eine nachhaltige Handelskette gelegt. facebook.com/MonteveroCoffeeCompany/

05 Nachbarschaftlich

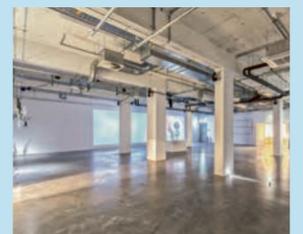
Kaserne De Janeiro

Das Café gehört zu den Container Collectives, einem Sammelsurium aus 39 ehemaligen Übersee-Containern, in denen kreative Menschen ihre Projekte ausleben, vom Radio bis zur Galerie. Kaffee und leckere Zimtschnecken laden dazu ein, drinnen oder draussen eine Verschnaufpause einzulegen. containercollective.de

03 – Khanittha



05 – Kaserne De Janeiro



09 – whiteBOX



06 – Bar of Bel Air

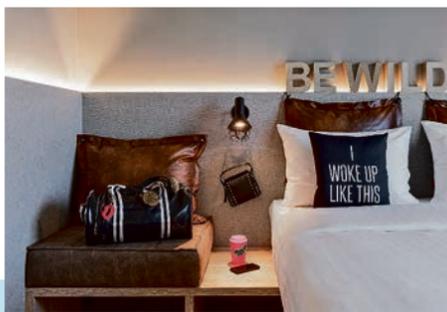
06 Weitsichtig

Bar of Bel Air

«Lage, Lage, Lage!», heisst ein bekanntes Immobilien-Bonmot – auf diese Bar trifft es allemal zu. Von der Dachterrasse hat man eine grandiose Aussicht über das Werksviertel und den Ostbahnhof, wo auch mal eine alte Dampflok vorbeirattert. Die Weine stammen von Walter und Sohn, die Cocktails von Neville Kuhlmann. werksviertel-mitte.de/place/bar-of-bel-air

ILLUSTRATION: GIULIO MIGLIETTA / FOTOS: TINA BREMER, URKERN 2020 / IVANA BILZ, MARRIOTT INTERNATIONAL, PD





07 – Moxy München Ostbahnhof

SCHLAFEN

07 Minimalistisch

Moxy München Ostbahnhof

Neues Hotel, nur wenige Gehminuten vom Werksviertel-Mitte entfernt. Die Zimmer sind schlicht, denn hier geht es um den Austausch zwischen den Gästen, der in der Lobby stattfinden soll, etwa am Community Table. Das Design ist inspiriert vom Motorradhersteller Zündapp, der auf dem Werksviertel früher seine heissen Öfen produzierte.

marriott.de/hotels/travel/mucoe-moxy-munich-ostbahnhof/

08 Jung & Hip

Gambino Hotel Werksviertel

Es ist soweit: Das erste Hotel direkt auf dem Gelände hat seine Türen eröffnet. Jung, lässig, hip, genau wie seine Umgebung – und preisgünstig oben-drein. Für mehr Nachhaltigkeit wurden Nutzgegenstände aufgearbeitet, die im Gambino Hotel Werksviertel jetzt eine neue Bestimmung gefunden haben. Die Lobby ziert ein Graffiti von Loomit. gambinohotels.com



08 – Gambino Hotel Werksviertel

RIESENRAD

Als **GRÖSSTES MOBILES RIESENRAD DER WELT** haben es die Aussichtsgondeln sogar ins «Guinness-Buch der Rekorde» geschafft. Und das grösste Riesenrad Deutschlands ist es zudem auch noch. **EINE HALBE STUNDE** dauert eine Umrundung, bei der man schönste Aussicht auf München und das Werksviertel hat. In etwa zwei bis drei Jahren, wenn das neue Konzerthaus gebaut wird, muss es dann seinen Platz räumen. umadam.info



Gebäude: Werk 12.

EIN TAG IM LEBEN VON LOOMIT, GRAFFITI-KÜNSTLER

«Ich bin Frühaufsteher. Nachdem ich morgens gefrühstückt und die Zeitung gelesen habe, treffe ich gegen 8 Uhr 30 in meinem Studio ein. Dann beginne ich zu zeichnen und skizzieren, vor allem dreidimensional wirkende Schriften mit illustratorischen Elementen. Meinen ersten Kaffee hole ich mir in der Kaserne De Janeiro. Wenn man vor dem Container sitzt, hat man einen tollen Blick auf die Züge des Ostbahnhofs. Mittags gehe ich oft ins «Aloha», es befindet sich ebenfalls im Werk 3. Mein Favorit ist die Bowl «Veggie Wave», das Dressing «Wasabi-Weisser-Pfirsich» ist der Hammer. Khanittha serviert tolle Thai-Küche, aber vor drei Uhr kann man dort nicht hingehen, weil die Schlange über Mittag immer so lang ist. Bald zieht das Lokal jedoch um und vergrößert sich. Der Papaya-Salat schmeckt original wie in Thailand, herrlich scharf. Bei schönem Wetter male ich draussen auf dem Gelände an meinen Bildern, ich kenne das Werksviertel wie meine Westentasche.»

13 Ausgezeichnet

Cosmic Spirits

Sebastian Rauscher stellt Bio-Gin und Absinth als Einmannbetrieb her – und destilliert die Spirituosen just vor Ort. Auf der bayerischen Edelbrand-Prämierung 2018 wurden sie mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

cosmic-spirits.de

13 – Cosmic Spirits



Event: JuKi Festival

10 – Pop-Artist Heinz Burghard



KULTUR

09 Kuratiert

whiteBOX

2000 Quadratmeter für die Kunst: Das Projekt «whiteBOX» stellt Ateliers sowie Probe- und Ausstellungsräume für Kreative aller Sparten zur Verfügung. Auch möchte der Ort ein Treffpunkt sein für Kunstschaffende, Unternehmen, Anwohner und Besuchende. whitebox.art

Ein Viertel der Kartoffeln.



10 Kultig

Heinz Burghard

Er war Mitglied der «Warhol-Family» in New York, inzwischen ist der gebürtige Münchner schon lange wieder zurück in der Heimat. Burghard ist das Urgestein des Werkvartels und arbeitet seit 16 Jahren auf dem Gelände. Im 5. Stock des Werks 1 stellt er seine Pop-Art-Gemälde her. Interessenten sollten telefonisch einen Termin vereinbaren.

Kontakt unter
Tel +49 160 2767444

11 Street-Art

Art Avenue Gallery

Keine gewöhnliche Galerie: Diese hat sich neben dem Verkauf von Street-Art und Urban Art auch auf die Planung und Durchführung von Kunstprojekten im öffentlichen Raum spezialisiert. Zudem vermittelt die Art Avenue Gallery, die 2012 vom Graffiti-Künstler Heiko Zimmermann gegründet wurde, auch Auftragsarbeiten.

art-avenue.de

SHOPPING

12 Spieltrieb

Rasselfisch

Ein Stegosaurus aus Pappe oder ein Wackeltier aus Holz: Bei Rasselfisch gibt es schönsten Kinder-spielzeug. Dazu alles, was Eltern sonst so brauchen können, vom Hochstuhl über die Babytrage bis hin zum Autositz in guter Qualität, gerne auch von kleinen Manufakturen. rasselfisch-muenchen.de